

Ars Electronica Center

Abwechslungsreiches Ferienprogramm

(Linz, 9.7.2015) Ein buntes Ferienprogramm erwartet junge BesucherInnen des Ars Electronica Center im Juli und August: Bei den Interaktiv-kreativ-Tagen können Kinder Quadrocopter über Hindernis-Parcours steuern, Roboter bauen und programmieren, Comic-Figuren zeichnen und zum Leben erwecken oder mittels verschiedener Mikroskope Einblick in unbekannte Welten erhalten. Die Summer Camps bieten Kindern an drei Vormittagen hintereinander die Möglichkeit, sich mit einem speziellen Thema eingehend zu beschäftigen: Musikbegeisterte können außergewöhnliche Klänge und Stimmen aufnehmen und mit Instrumenten im hauseigenen SoundLab zu coolen Tracks verarbeiten, JungdesignerInnen wiederum sind eingeladen im hauseigenen FabLab, der Werkstatt der Zukunft, ihre Design-Ideen per digitalem Zeichenbrett festzuhalten, zu scannen und abschließend per 3-D-Printer auszudrucken.

Das gesamte Ferienprogramm im Überblick:

Interaktiv-kreativ-Tage

Quadrocopter-Flugschule (für 8- bis 12-Jährige)

DI 21.7. & DI 18.8. & DO 27.8.2015 / 9:30 – 13:30

17 € pro Kind, mit OÖ Familienkarte 15 €

Die Quadrocopter-Flugschule rückt kleine, mit mehreren Rotoren ausgestattete Fluggeräte in den Mittelpunkt. Bei kniffligen Flügen wird das eigene Können unter Beweis gestellt und nebenbei gibt es jede Menge Infos über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Unterhaltung.

PicoCricket (für 10- bis 14-Jährige)

MI 22.7.2015 / 09:30 – 13:30

17 € pro Kind, mit OÖ Familienkarte 15 €

Ob blinkende Fahrzeuge, winkende Seeräuber oder wackelnde Leuchtballons – PicoCricket, ein Mini-Computer mit Sensoren, Motoren, Lichtern und Lautsprechern kann nach Lust und Laune verändert und programmiert werden.

Alles Labor! (für 10- bis 14-Jährige)

DO 23.7.2015 / 09:30 – 13:30

17 € pro Kind

Bei diesem Workshop erfahren 10- bis 14-jährige jede Menge Wissenswertes über die Arbeit in einem Labor. Im BioLab des Ars Electronica Center üben sich die jungen TeilnehmerInnen dann im Pipettieren, isolieren die DNA aus ihrer eigenen Mundschleimhaut und stellen selber Pflanzenklone her.

FABelwesen (für 6- bis 10-Jährige)

DI 11.8.2015 / 09:30 – 13:30

17 € pro Kind

Fantasiegestalten am Zeichencomputer entwerfen und beobachten, wie sie mittels Lasercutter zu richtigen Papierwesen werden. Ein Workshop, bei dem gezeichnet, geschnitten und mit neuen Technologien experimentiert werden kann.

Und Action (für 8- bis 12-Jährige)

DI 25.8.2015 / 09:30 – 13:30

17 € pro Kind

Und Action! richtet sich an ZeichnerInnen von 8 bis 12 Jahren: Bei diesem Workshop werden auf digitalen Zeichenbrettern Figuren gezeichnet und mittels Software zum Leben erweckt.

Mikrokosmonauten (für 6- bis 10-Jährige)

MI 26.8.2015 / 09:30 – 13:30

17 € pro Kind

Die Welt des Kleinen, des Unsichtbaren steht im Mittelpunkt von Mikrokosmonauten. Mittels unterschiedlicher Mikroskope wird Verborgenes sichtbar gemacht, werden Bakterien oder Hautzellen untersucht. 1.000-fache Vergrößerungen inklusive.

Summer Camps

Ma Boter und Ro Schine (für 7- bis 10-Jährige)

MI 12.8. – FR 14.8.2015 / 09:30 – 12:30

37 € (für drei Vormittage)

Roboter programmieren leicht gemacht mit LEGO WeDo. Ob Dinosaurier, zaubernde Feen oder andere Fantasiewesen: Beim Ma Boter und Ro Schine können Kinder an drei Vormittagen in Folge auf einfache und spannende Weise mit Mechanik, Sensoren und Motoren spielerisch experimentieren und eigene Ideen auch gleich in die Tat umsetzen.

I LIKE: my sounds (für 10- bis 14-Jährige)

MI 19.8. – FR 21.8.2015 / 09:30 – 12:30

37 € (für drei Vormittage)

Mit Aufnahmegeräten begeben sich die TeilnehmerInnen auf die Suche nach außergewöhnlichen Klängen. Aus diesen, der eigenen Stimme sowie verschiedenen Instrumenten werden im SoundLab des Ars Electronica Center schließlich eigene Tracks komponiert.

my factory (für 10- bis 14-Jährige)

MI 26.8. – FR 28.8.2015 / 09:30 – 12:30

37 € (für drei Vormittage)

Erfindergeist und Ideenreichtum sind bei my factory gefragt: An drei Vormittagen können die jungen TeilnehmerInnen ihre Designideen per digitalem Zeichenbrett festhalten, scannen und im Anschluss vom 3-D-Printer ausdrucken lassen.

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/news/>